

**An alle Betriebe, die als „Schornsteinfeger“ oder
 als „Installateur / Heizungsbauer“ in die Hand-
 werksrolle eingetragen sind**

Architekt Dr.-Ing. Klaus-Dieter Clausnitzer
 Projektleiter
 Abteilung Energiesystemanalyse
 Telefon + 49 421 2246-7021 | Fax - 7030
 Klaus-Dieter.Clausnitzer@ifam.fraunhofer.de
 www.ifam.fraunhofer.de

Bremen, 15.09.2017

**Gesucht für einen Feldtest: 100 Betriebe, die Erfahrungen von 40 Betrieben
 mit der neuen Dienstleistung „Pellets-Check“ beobachten und bewerten**

In einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt soll eine neue Dienstleistung mit dem Arbeitstitel „Pellets-Check“ zur Steigerung des Einbaus von Holz-Pellets-Heizungen bzw. –öfen in Wohngebäuden entwickelt und erprobt werden. Diese Dienstleistung wird von 40 „Beteiligten Betrieben“ aus dem Schornsteinfegerhandwerk sowie von Heizungsbauern von April bis November 2017 bei etwa 300 Gebäuden getestet.

Um zu prüfen, ob und wie sich die Erfahrungen auf weitere Regionen und Situationen übertragen lassen, werden 100 weitere Betriebe („Begleitende Betriebe“) gesucht.

Ausführliche Informationen zum Projekt gibt es auf der Homepage www.heicepece.de unter der Rubrik „Pellets-Check“. Die benötigten Passwörter werden Betrieben, die mit Schornsteinfegerarbeiten bzw. als Heizungsbauer in die Handwerksrolle eingetragen sind, auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

<p>Was haben Sie davon?</p>	<p>Sie erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ exklusives Informationsmaterial zur neuen Dienstleistung ▪ eine Aufwandsentschädigung von 600 € + MwSt. ▪ die gute Chance, mit dem „Pellets-Check“ auf Basis der Erfahrungen von Kolleginnen und Kollegen (nach erfolgreicher Erprobung) einen neuen Markt zu erschließen und mehr Umsatz und Gewinn zu machen <p>Sie werden ein innovativer Betrieb sein, der an einem Projekt teilnimmt, das von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes-Umweltministeriums gefördert wird.</p>
<p>Was sollen die gesuchten Betriebe leisten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie sollen sich als Vorreiter verstehen ▪ Innerhalb der Monate Oktober 2017 bis Februar 2018 werden Sie / Ihr Betrieb ca. 24 Stunden im Projekt aufbringen müssen – ca. 12 Stunden davon sind als unbezahlte Eigenleistungen anzusehen ▪ Sie sollen das schriftliche Material zur neuen Dienstleistung „Pellets-Check“ lesen. Es wird über die Internetseite www.heicepece.de bereitgestellt

<p>Was sollen die gesuchten Betriebe leisten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie sollen Überlegungen vornehmen, ob und wie diese Dienstleistung in die Angebotspalette des eigenen Betriebs, in ihre Region bzw. zu ihren Kunden passen würde ▪ Sie sollen sich mit zugesandten Ergebnissen des Feldtests Ihrer Kollegen (der 40 Beteiligten Betriebe) befassen und diese bewerten ▪ Sie verpflichten sich zur Teilnahme an einer schriftlichen Befragung zur Bewertung der Ergebnisse des Feldtests und zur Übertragbarkeit auf ihren Betrieb. Dabei geht es u.a. um die Vornahme von Überlegungen und die Mitteilung an das IFAM, welche Anpassungen bei der Dienstleistung vorgenommen werden müssten, damit sie auch im örtlichen Wirkungsgebiet ihres Betriebs durchgeführt werden könnte.
<p>Welche Voraussetzungen erwarten wir, welche Kriterien werden wir bei der Auswahl heranziehen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie müssen mit Ihrem Betrieb als „Schornsteinfeger“ oder „Installateur / Heizungsbau“ in die Handwerksrolle eingetragen sein ▪ Bei der Auswahl der 100 Betriebe spielen mehrere Kriterien und Blickwinkel eine Rolle, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ○ die Vertretung mehrerer Bundesländer und unterschiedliche räumliche Situationen (Stadt/ Land) ○ das Alter der Betriebsinhaber (es sollen mehrere Altersgruppen vertreten sein) ○ Geschlecht ○ Es sollen sowohl in der Selbstorganisation des Handwerks arbeitende Personen vertreten sein als auch solche, die die dort im Augenblick nicht tätig sind ○ Erfahrungen: Es sollen sowohl Betriebe mitmachen, die schon Erfahrungen mit dem Einbau und dem Betrieb von Pellets-Heizungen haben, als auch solche, für die das Neuland ist
<p>Zeitliches</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Hauptphase des Feldversuchs geht von April 2017 bis November 2017. Hierbei sind im Wesentlichen nur die 40 „Beteiligten Betriebe“ aktiv. ▪ Sie haben ab Vertragsschluss Zugriff auf die Entwürfe der Dienstleistung, die getestet wird ▪ Ab Dezember 2017 werden die Erfahrungen der 40 Beteiligten Betriebe von uns (Fraunhofer IFAM) ausgewertet. ▪ Voraussichtlich Anfang Januar 2018 werden Ihnen diese Testergebnisse zur Verfügung gestellt. ▪ Wir benötigen bis Ende Februar 2018 Ihre Einschätzung und Bewertung der Ergebnisse des Feldversuchs. ▪ Ihre zeitliche Inanspruchnahme liegt daher im Wesentlichen im Januar/ Februar 2018.
<p>Bewerbungsende</p>	<p>24.11.2017</p>

Wenn Sie Interesse haben, als einer von 100 Begleitenden Betrieben am Feldversuch teilzunehmen, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte benutzen Sie dazu das bereitgestellte Formular. Bewerbungen sind bis zum 24.11.2017 zu richten an:

Fraunhofer IFAM
Klaus-Dieter Clausnitzer
Wiener Str. 12
28359 Bremen
Email: Klaus-Dieter.Clausnitzer@ifam.fraunhofer.de

Wie geht es nach der Bewerbungsphase weiter?

Sie hören von uns im Ende November/ Anfang Dezember 2017, ob wir Sie zur Beurteilung des Feldversuch gern an Bord hätten. Dann senden wir Ihnen einen Vertrag.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!